

Fortbildung Papilio-Integration

Kinder mit Migrations- und Fluchthintergrund betreuen

Praxisinput und Theorie geben Sicherheit im pädagogischen Handeln

Die Begleitung immigrierter und geflüchteter Kinder und deren Familien bringt ganz besondere Herausforderungen an die Kita mit sich. Denn trotz unterschiedlicher Bedarfe sollen alle Kinder gleichermaßen bedarfsgerecht und professionell betreut werden.

In der Praxis stehen Erzieher*innen bisweilen vor großen Herausforderungen:

- Kinder sind traumatisiert,
- Kinder äußern Vorurteile,
- und als pädagogische Fachkraft kommt man an die eigenen Toleranzgrenzen.

Und wie reagieren, wenn Eltern die Regeln einer Kita überhaupt nicht kennen und deshalb zu spät kommen oder mal so, mal so kommen oder an Veranstaltungen nicht teilnehmen?

Ihr Nutzen: Praktische Handlungskompetenz im Umgang mit allen Kindern und Eltern

Die Fortbildung Papilio-Integration greift all diese Fragen und Situationen auf.

- Sie zielt vor allem auf **konkrete Handlungssicherheit**.
- Sie vermittelt **praktische Handlungskompetenz** – ohne Theorie-Ballast, ohne abstrakte Konzepte.
- Erzieher*innen erwerben zusätzliche Kompetenzen im Umgang mit den neuen Situationen und Herausforderungen – **auch im Umgang mit den Eltern**.
- Sie gewinnen Sicherheit und sehen **Lösungen** – nicht die Probleme.
- Kultursensitives pädagogisches Handeln wird Teil des Kita-Alltags.
- Von der interkulturellen Kompetenz der Erzieher*innen profitiert die Arbeit mit allen Kindern und Eltern gleichermaßen.



Unsere Botschaft: Erzieher*innen können das!

Ein zentrales Anliegen der Fortbildung Papilio-Integration ist, den Erzieher*innen zu vermitteln, dass sie bereits viele der notwendigen Fähigkeiten besitzen.

Die Fortbildung bestärkt Erzieher*innen in ihren pädagogischen Basiskompetenzen. Diese bewusst zu machen bedeutet auch, sie im Alltag besser nutzen zu können. Die Verknüpfung der eigenen Fähigkeiten mit den neuen Situationen eröffnet kultursensitives pädagogisches Handeln und baut Unsicherheiten ab.

Ein Beispiel:

Erzieher*innen haben natürliche Fähigkeiten, mit denen sie z. B. ein traumatisiertes Kind beruhigen können. Sie geben jedem Kind das Wichtigste, was es braucht: Sicherheit und Vertrauen.

Gemeinsam werden solche persönlichen Ressourcen und Handlungsmöglichkeiten erarbeitet und zudem wird reflektiert, wie sie gezielt eingesetzt werden.

Inhalt der Fortbildung

Die zweitägige Fortbildung Papilio-Integration fördert das kultursensitive pädagogische Handeln in Kindertagesstätten. Sie basiert auf interaktiven Übungen und Methoden und vermittelt notwendiges Wissen:

- Familien- und Bildungskulturen (auch Ukraine)
- Wertschätzender Umgang im Miteinander
- Kultur und deren Einfluss auf unser Denken und Handeln
- Traumatisierung im Kindesalter und Erzieher*in-Kind-Interaktion
- Kultursensitiver Umgang mit Materialien und Routinen im Kita-Alltag
- Strategien zum Erreichen der Eltern
- Interkulturelle Kommunikation

Hintergrund zur Fortbildung

Die Fortbildung „Integration“ wurde vom Deutschen Forum Kriminalprävention angeregt.

Das Bundesjustizministerium förderte die Entwicklung. Wichtig war ihnen eine wissenschaftlich fundierte Fortbildung, welche die interkulturelle Kompetenz erhöht.

Entwickelt hat die Fortbildung das Sozialunternehmen Papilio, das sich seit 2002 für die Prävention in Kitas engagiert.

Dabei wurde Papilio von der Freien Universität Berlin begleitet. Die Wissenschaftler*innen bezogen auch Praktiker*innen aus der Kita-Welt mit ein. Das Ergebnis sind Lösungen für die Probleme, die im Alltag am häufigsten auftreten und am stärksten verunsichern. Die Lösungen sind wissenschaftlich fundiert, sprich: Es werden Ansätze vermittelt, die andernorts bereits ihre Wirksamkeit bewiesen haben.

Weitere Details zum Hintergrund unter www.papilio.de/papilio-integration.html.

Rahmendaten

Umfang: volle 2 Tage
+ ½ Tag Nachhaltigkeitstreffen

Teilnehmer*innenzahl:
Maximal 8

Keine Zugangsvoraussetzungen

Die Fortbildung ist offen für alle pädagogischen Mitarbeiter*innen in Kindertagesstätten.

Teilnahmegebühr: 390,- €
(Die Kosten im Detail: Fortbildung 2,5 Tage 278,- €. Materialsatz 32,- €. Eigenanteil 80,- €)

Fördermöglichkeiten regional unterschiedlich, bitte wenden Sie sich an renate.weber@papilio.de

Termine 2022

13./14. September 2022
06./07. Dezember 2022

Veranstaltungsort:
Papilio-Haus Augsburg
Ulmer Str. 94
86156 Augsburg

Referentin: *Stephanie Trinkl*, zertifizierte Dozentin
BVS (bayrische Verwaltungsschule), Papilio-
Trainerin, systemische Beraterin

**Weitere Infos erhalten Sie auf unserer
Webseite www.papilio.de/papilio-integration.html.**

> **Wichtig für Papilio-Erzieher*innen** <
Die Fortbildung Papilio-Integration ist anerkannt für den Erhalt des Papilio-Zertifikats.